

# Wirtschaftsmacht am Rhein

Gleich drei Städte und Kreise in der **Umgebung von Düsseldorf** gehören zu den zehn produktivsten Regionen Deutschlands.

In Nordrhein-Westfalen dominieren die Landeshauptstadt und **Köln** die Rangliste der wirtschaftlich erfolgreichsten Städte und Kreise.

VON MARTIN KESSLER

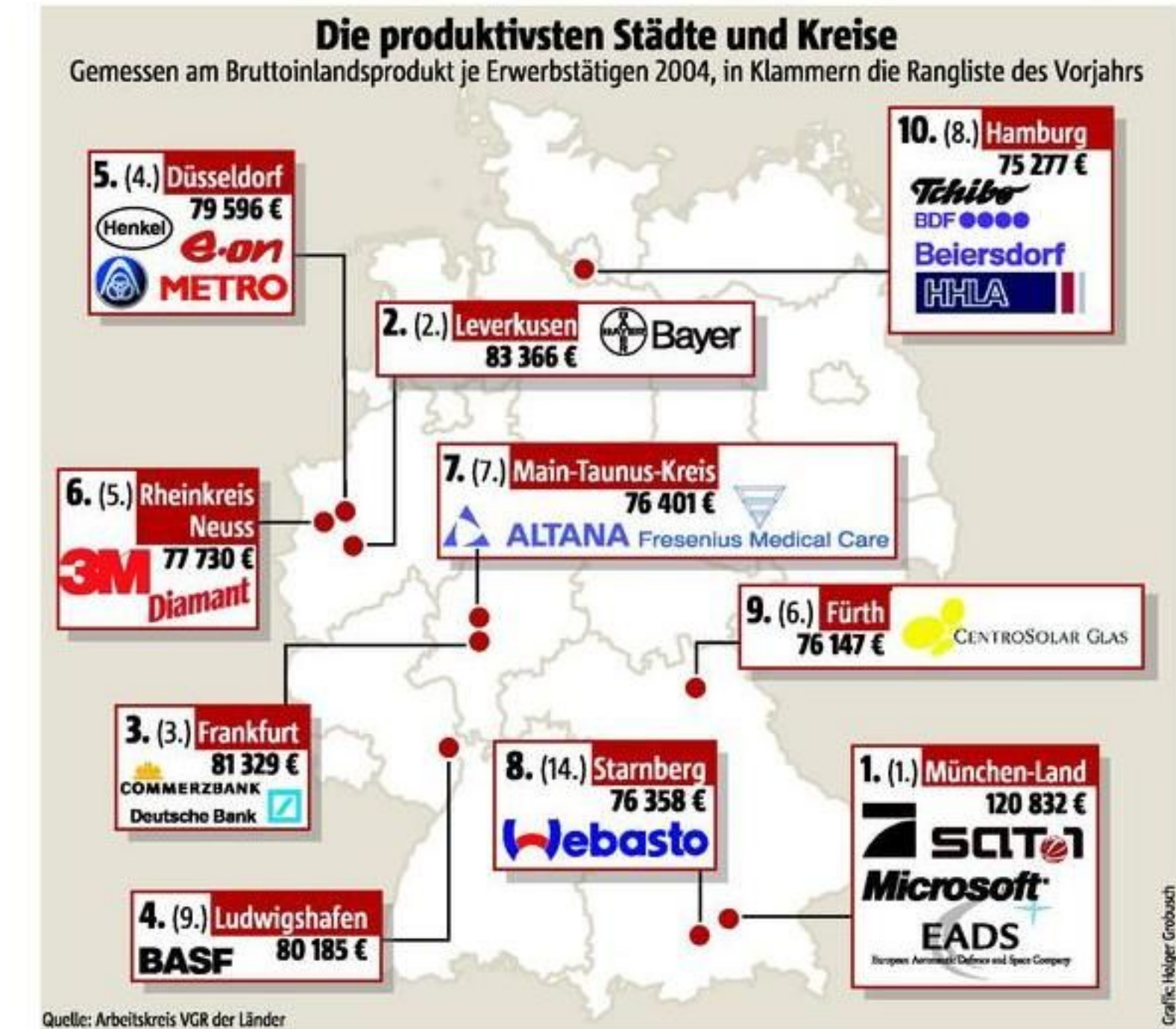
**DÜSSELDORF** Der Wegzug des Softwareriesen Microsoft nach Köln ist ohne Zweifel ein Imageverlust für Neuss. Doch für den obersten Wirtschaftsförderer des Rhein-Kreises Neuss, Jürgen Steinmetz, war es zugleich eine Herausforderung. „Gerade für amerikanische Unternehmen ist der Kreis eine Top-Adresse“, sagte der Wirtschaftsexperte. Er reiste sofort mit einer Delegation des Landes nach New York, um neue Investoren zu finden. Immerhin sind unter den Interessenten namhafte Firmen wie General Motors oder die Investmentbank Goldman Sachs. Steinmetz ist sicher: „Wir finden für die 200 Arbeitsplätze von Microsoft schnell Ersatz.“

## Sorgenfreies Neuss

Richtig Sorgen machen muss sich der Wirtschaftsförderer nicht. Der Rhein-Kreis Neuss gehört zu den wirtschaftlich erfolgreichsten Regionen der Bundesrepublik. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten (Produktivität), der zentralen Messziffer für Wirtschaftskraft, liegt der Nachbarkreis von Düsseldorf mit 77730 Euro (2004) bundesweit auf Rang sechs, nur einen Platz hinter der Landeshauptstadt, die auf 79596 Euro kommt. Erhoben werden die Zahlen vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder“. Die legen jedes Jahr Statistiken über die Städte und Kreise im Bundesgebiet vor.

Im Jahr zuvor lagen die beiden Schwesterstädte zwar noch einen Platz besser, aber dank der hervorragenden Chemiekonjunktur und dem mit BASF dort beheimateten größten Chemiekonzern der Welt hat sich Ludwigshafen (80185 Euro) vor Düsseldorf und Neuss platziert. Die ersten drei im Produktivitäts-Ranking, München-Land (120832 Euro), Leverkusen (83366 Euro) und Frankfurt (81329 Euro), blieben auf den Plätzen.

Doch die angeblich so genauen Zahlen sollte man nicht überbewerten. Zum einen revidieren die Statistiker die Zahlen, wenn weitere



Unterlagen der Unternehmen eintrifft. Zum anderen sind wirtschaftliche Kennzahlen auf Kreis- und Stadtebene nicht einfach zu erheben. Trotzdem geben die Zahlen einen Überblick darüber, wo die Regionen stehen.

Der Rhein-Kreis Neuss gehört sicherlich zu den Top-Standorten in Deutschland. Seit dem Jahr 2000 ist die Wirtschaft zwischen Düsseldorf und Mönchengladbach um fast 25 Prozent gewachsen, während sie bundesweit nur um 7,4 Prozent zunahm. Damit liegt der Rhein-Kreis Neuss an der Spitze in Nordrhein-Westfalen – vor Heinsberg (plus 19,9 Prozent) und dem Rhein-Sieg-Kreis (plus 14,8 Prozent). Obwohl

die Arbeitslosigkeit niedrig ist, konnten die Wirtschaftsförderer in Neuss sogar eine Zunahme der Beschäftigung verzeichnen, die freilich mit 1,4 Prozent eher bescheiden ausfiel. Immerhin ging die Zahl der Arbeitsplätze in NRW seit 2000 um 0,5 Prozent zurück.

## Chefsache Wirtschaftsförderung

„Bei uns ist Wirtschaftsförderung Chefsache“, bringt Steinmetz die Erfolgsgründe auf den Punkt. Landrat Dieter Patt kümmert sich vielfach persönlich um neue Ansiedlungen und Gespräche mit Investoren. Dabei profitiert der Kreis Neuss von internationalen Unternehmen wie 3M, Toshiba oder

Procter & Gamble, die alle Forschungs- oder Produktionsstätten am Rhein unterhalten. Aber auch die traditionelle deutsche Industrie mit Unternehmen wie RWE Power an den hochmodernen Kraftwerkstandorten Neurath und Niederaußem oder die Aluminiumindustrie in Dreieck Grevenbroich-Neuss-Norf trägt ihren Teil zum rasanten Aufschwung am Rhein-Knie bei. „Mit dieser Kombination haben wir einfach Glück“, sagt Steinmetz. Auch die Lage des Kreises zwischen den beiden Wirtschaftsmotoren Düsseldorf und Köln hilft der Wirtschaft in Neuss. „Wir wirken hier wie ein Scharnier“, meint der Wirtschaftsförderer, der gern zugibt,

## INFO

### Rangliste der Kreise

Unsere Zeitung hat die **Wirtschaftskraft** der Städte und Kreise in NRW anhand von fünf Kriterien verglichen. Für Spitzenplätze gab es jeweils die Höchstzahl von 20 Punkten. Im besten Fall konnte eine Stadt oder ein Kreis **100 Punkte** erreichen. Verglichen wurde dabei die Zahl der Beschäftigten je 1000 Einwohner (Arbeitsplatzdichte), die Produktivität, das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, das Pro-Kopf-Einkommen und die Zunahme der Stellen.

von beiden großen Städten zu profitieren.

An der Spitze in NRW, wenn auch mit kleinen Abstrichen, steht auch weiterhin die Landeshauptstadt. Im Wettbewerb der deutschen Großstädte muss sie sich nur von Frankfurt geschlagen geben. Wirtschaftsmetropolen wie München-Stadt (71843 Euro), Stuttgart (72814 Euro) oder Hamburg (75277 Euro) schnitten schlechter ab.

## Im Speckgürtel Düsseldorfs

Im Ranking der Rheinischen Post, in dem neben der Produktivität auch die Zahl der Arbeitsplätze je 1000 Einwohner (Arbeitsplatzdichte), Wirtschafts- und Beschäftigungswachstum sowie das Pro-Kopf-Einkommen (Kaufkraft) verglichen wird (siehe Info), erreicht die Landeshauptstadt gar 75 von 100 möglichen Ranglistenpunkten. Hier zeigt sich überhaupt die Stärke der Region um die Landeshauptstadt. Mit Düsseldorf, dem Rhein-Kreis Neuss, dem Kreis Mettmann und Leverkusen gehören gleich vier Gebiete des Speckgürtels um die Landeshauptstadt zu den besten zehn. Die Gegend um Köln steuert immerhin drei Kreise bei, neben der Domstadt den Rhein-Sieg-Kreis und den Rhein-Erft-Kreis.

Die beiden wirtschaftlich erfolgreichsten Großstädte bleiben nun einmal Düsseldorf und Köln. Unter den etwas kleineren können nur Bonn und Münster mithalten. Diese Städte haben die höchste Arbeitsplatzdichte und alle eine hohe Produktivität. Im Ruhrgebiet hat nur Dortmund gute Aussichten, die Städte Oberhausen, Gelsenkirchen, Herne und Hagen sind indes ganz hinten zu finden. Die Zechenstadt Bottrop hält gar die rote Laterne.

Wer ganz oben steht, hat indes manchmal Mühe, den Status zu halten. Düsseldorf wächst nur im Landesschnitt und musste bei den Arbeitsplätzen sogar Abstriche hinnehmen. So verlor die Stadt der Konzernzentralen seit 2000 rund 3000 Stellen. Und der Wegzug von ThyssenKrupp wird die Stadt noch einmal rund 1500 Jobs kosten. Für Wirtschaftsdezernent Wilfried Kruse ist das kein Beinbruch: „Wir haben mit 460000 Arbeitsplätze ein enorm hohes Niveau. Da müssen wir akzeptieren, dass manche davon wegfallen.“ Die Hände in den Schoß legen will er aber nicht. Immerhin hat er allein im vergangenen Jahr 27 Unternehmen neu an den Rhein geholt.

## Rangliste der Wirtschaftskraft der Städte und Kreise in NRW

Pro-Kopf-Einkommen, Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen, Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzdichte, Beschäftigungszunahme; höchster Wert ist 100

Rang	Stadt/Kreis	Wert	Rang	Stadt/Kreis	Wert	Rang	Stadt/Kreis	Wert
1.	Düsseldorf, Kreisfreie Stadt	75	19.	Bielefeld, Kreisfreie Stadt	38	37.	Soest, Kreis	33
2.	Rhein-Kreis Neuss	70	20.	Krefeld, Kreisfreie Stadt	38	38.	Borken, Kreis	33
3.	Münster, Kreisfreie Stadt	57	21.	Bonn, Kreisfreie Stadt	38	39.	Goesfeld, Kreis	32
4.	Köln, Kreisfreie Stadt	54	22.	Paderborn, Kreis	38	40.	Duisburg, Kreisfreie Stadt	31
5.	Rhein-Sieg-Kreis	53	23.	Remscheid, Kreisfreie Stadt	38	41.	Unna, Kreis	31
6.	Rhein-Erft-Kreis	53	24.	Oberbergischer Kreis	37	42.	Bochum, Kreisfreie Stadt	30
7.	Olpe, Kreis	51	25.	Märkischer Kreis	37	43.	Hamm, Kreisfreie Stadt	29
8.	Mettmann, Kreis	50	26.	Herford, Kreis	37	44.	Solingen, Kreisfreie Stadt	28
9.	Leverkusen, Kreisfreie Stadt	49	27.	Ennepe-Ruhr-Kreis	37	45.	Oberhausen, Kreisfreie Stadt	28
10.	Gütersloh, Kreis	48	28.	Aachen, Kreisfreie Stadt	37	46.	Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt	28
11.	Rheinisch-Bergischer Kreis	47	29.	M'gladbach, Kreisfr. Stadt	36	47.	Düren, Kreis	27
12.	Heinsberg, Kreis	46	30.	Wesel, Kreis	36	48.	Recklinghausen, Kreis	26
13.	Dortmund, Kreisfreie Stadt	46	31.	Steinfurt, Kreis	36	49.	Lippe, Kreis	26
14.	Mülheim/Ruhr, Kreisfr. Stadt	46	32.	Minden-Becken, Kreis	35	50.	Herne, Kreisfreie Stadt	25
15.	Kleve, Kreis	44	33.	Warendorf, Kreis	35	51.	Hagen, Kreisfreie Stadt	24
16.	Essen, Kreisfreie Stadt	43	34.	Hochsauerlandkreis	34	52.	Wuppertal, Kreisfreie Stadt	23
17.	Aachen, Kreis	40	35.	Siegen-Wittgenstein, Kreis	34	53.	Höxter, Kreis	23
18.	Euskirchen, Kreis	39	36.	Viersen, Kreis	33	54.	Bottrop, Kreisfreie Stadt	19

Quelle: eigene Rangliste

## UNTERNEHMEN

**BWIN** Zwei Vorstände des Wettanbieters sind...

## Telefontarife\* (call by call) Stand 15.09.2006

\* Aufgelistet werden nur Anbieter, die den aktuellen Tarif vor Gesprächsbeginn ansagen oder die Gültigkeit ihres Tariffs für eine Woche garantieren.